

# Statistischer Bericht

K IX - j / 03

**Aufstiegsförderung  
nach dem Aufstiegsfortbildungs-  
förderungsgesetz (AFBG)  
in Thüringen  
2003**

---

Bestell - Nr. 02 401

**Thüringer Landesamt für Statistik**



Herausgeber:  
Thüringer Landesamt für Statistik  
Europaplatz 3, 99091 Erfurt  
Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: 0361 37-84642/84647  
Telefax: 0361 37-84699  
Internet: <http://www.tls.thueringen.de>  
E-Mail: [auskunft@tls.thueringen.de](mailto:auskunft@tls.thueringen.de)

Auskunft erteilt:  
Referat: Bildung, Kultur,  
Gesundheits- und Sozialwesen  
Telefon: 0361 37-734511

Herausgegeben im September 2004

Heft-Nr.: 294 / 04  
Preis: 3,75 EUR

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2004

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung.  
Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

## Inhaltsverzeichnis

	Seite
<b>Vorbemerkungen</b>	2
<b>Grafiken</b>	
1. Geförderte 2003 nach Fortbildungsstätten	4
2. Geförderte Voll- und Teilzeitfälle 2003 nach ausgewählten Fortbildungsstätten	4
<b>Tabellen</b>	
1. Geförderte und finanzieller Aufwand (Bewilligung) 2000 bis 2003 nach Fortbildungsstätten und Fortbildungszielen	6
2. Geförderte 2000 bis 2003 nach Voll- und Teilzeitfällen und Fortbildungsstätten	7
3. Geförderte 2000 bis 2003 nach durchschnittlichem monatlichen Förderungsbetrag (Bewilligung) und Fortbildungsstätten	8
4. Geförderte und finanzieller Aufwand (in Anspruch genommene Förderung) 2003 nach Fortbildungsstätten und Fortbildungszielen	9
5. Geförderte 2003 nach durchschnittlichem monatlichen Förderungsbetrag (in Anspruch genommene Förderung) und Fortbildungsstätten	9
6. Geförderte 2003 nach Fortbildungsstätten, Dauer der Maßnahme und Voll- und Teilzeitfällen	10
7. Geförderte 2003 nach Art eines bereits erworbenen berufsqualifizierenden Ausbildungsabschlusses, Fortbildungsstätten und Voll- und Teilzeitfällen	13
8. Geförderte 2003 nach Altersgruppen, Fortbildungsstätten und Voll- und Teilzeitfällen	16
9. Geförderte 2003 nach Familienstand und Fortbildungsstätten (Vollzeitfälle)	19

## Vorbemerkungen

Im vorliegenden Bericht sind für 2003 ausgewählte Ergebnisse der Statistik zum Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz für Thüringen dargestellt. Rundungsdifferenzen sind nicht ausgeglichen.

Für Vergleichszwecke sind außerdem zum Teil Ergebnisse ab dem Jahre 2000 ausgewiesen.

Ab dem 1. Januar 2002 verwendet das Thüringer Landesamt für Statistik in seinen Veröffentlichungen grundsätzlich die Währung Euro. In der hier vorliegenden Veröffentlichung sind alle Wertangaben in Euro dargestellt.

Umrechnung von DM in EUR:

Die in DM für die Zeit vor dem 1. Januar 2002 ermittelten Werte wurden einheitlich mit dem konstanten Faktor 1 EUR = 1,95583 DM umgerechnet.

**Rechtsgrundlage** dieser Bundesstatistik ist § 27 des Bundesgesetzes zur Förderung der beruflichen Aufstiegsfortbildung (Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz - AFBG) vom 23. April 1996 (BGBl. I S. 623), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Änderung des Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetzes vom 20. Dezember 2001 (BGBl. I S. 4029) mit Wirkung zum 1. Januar 2002, in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 21. August 2002 (BGBl. I S. 3322).

Diese Angaben werden der amtlichen Statistik von den mit der Berechnung der Förderungsbeträge beauftragten Landesrechenzentren als Auszug aus deren Eingabedaten und Rechenergebnissen in anonymisierter Form zur Verfügung gestellt (Sekundärstatistik).

## Begriffliche Erläuterungen

### Dauer der Förderung

Die Dauer der Förderung richtet sich grundsätzlich nach der Dauer der Fortbildungsmaßnahme. Vollzeitmaßnahmen dürfen in der Regel bis zu 24 Monate, Teilzeitmaßnahmen in der Regel bis zu 48 Monate dauern (Förderungshöchstdauer). Findet die Förderung nicht in einem zusammenhängenden Kurs oder Lehrgang statt, sondern gliedert sich in mehrere Teile, dann müssen sämtliche Teile innerhalb eines bestimmten Zeitraums absolviert werden. Dieser maximale Zeitrahmen beträgt bei Vollzeitmaßnahmen 36 Monate, bei Teilzeitmaßnahmen 48 Monate. Werden Maßnahmen abwechselnd in Vollzeit- und Teilzeitform absolviert, dann werden die Förderungshöchstdauer und der maximale Zeitrahmen individuell von der zuständigen Behörde festgelegt.

### Finanzieller Aufwand

Die Geförderten erhalten folgende Leistungen (nach dem geglätteten BAföG-Bedarfssätzen vom 1. Juli 2002):

Teilnehmer an **Vollzeitveranstaltungen** erhalten vom Staat einen monatlichen **Unterhaltsbeitrag** zum Lebensunterhalt. Die Unterhaltsbeiträge betragen bis zu

- 614 EUR für Alleinstehende ohne Kind (davon 230 EUR Zuschuss/384 EUR Darlehen)
- 793 EUR für Alleinstehende mit einem Kind (230EUR/563 EUR)
- 829 EUR für Verheiratete (230 EUR/599 EUR)
- 1 008 EUR für Verheiratete mit einem Kind (230 EUR/778 EUR)
- 1 187 EUR für Verheiratete mit zwei Kindern (230 EUR/957 EUR).

Für jedes weitere Kind erhöht sich der Darlehensanteil des Unterhaltsbeitrages um 179 EUR. Alleinerziehende können darüber hinaus sowohl bei Vollzeit- als auch bei Teilzeitmaßnahmen einen monatlichen **Zuschuss** bis zu 128 EUR zu den notwendigen **Kinderbetreuungskosten** erhalten.

Die Unterhaltsbeiträge sind **einkommens- und vermögensabhängig**. Sie reduzieren sich daher um etwaiges anrechenbares Einkommen und Vermögen des Teilnehmers bzw. anrechenbares Einkommen seines von ihm nicht dauernd getrennt lebenden Ehegatten.

Bei **Voll- und Teilzeitmaßnahmen** ist zur Finanzierung der Lehrgangs- und Prüfungsgebühren ein einkommens- und vermögensunabhängiger **Maßnahmebeitrag** in Höhe der tatsächlich anfallenden Gebühren, höchstens jedoch von 10 226 EUR vorgesehen. Er besteht aus einem Zuschuss von 35 Prozent, im Übrigen aus einem zinsgünstigen Darlehen.

### **Fortbildungsstätten**

Als Fortbildungsstätten gelten hier alle Einrichtungen (öffentliche und private Schulen, öffentliche und private Institute, Fernunterrichtsinstitute), die eine nach dem AFBG förderungsfähige Fortbildung vermitteln.

### **Fortbildungsziel**

Förderungsfähige Fortbildungsveranstaltungen müssen folgende Kriterien erfüllen:

- Der angestrebte Fortbildungsabschluss muss eine abgeschlossene **Erstausbildung** in einem nach dem Berufsbildungsgesetz, der Handwerksordnung oder bundes- oder landesrechtlich anerkannten Beruf voraussetzen.
- Die Maßnahme muss gezielt auf öffentlich-rechtliche Fortbildungsprüfungen vorbereiten, die über dem Niveau einer Facharbeiter-, Gesellen-, Gehilfenprüfung oder eines Berufsfachschulabschlusses liegen. Dazu gehören Kurse und Lehrgänge, die auf Fortbildungsabschlüsse vorbereiten, die auf folgenden Grundlagen beruhen:
  - . § 46 Abs. 1 BBiG (z.B. Bankfachwirt, Betriebswirt, Elektroniktechniker, Industriemeister, Fachkaufmann, Restaurator, Werbefachwirt)
  - . § 46 Abs. 2 BBiG bzw. § 42 Abs. 2 HwO (z.B. Fachagrarwirt, Industriefachwirt, Wirtschaftsinformatiker, Geprüfter Industriemeister, Polier, Tierpflegemeister),
  - . § 81 BBiG (z.B. Milchwirtschaftlicher Labormeister),
  - . § 95 BBiG (Meister der städtischen Hauswirtschaft),
  - . § 45 HwO (z.B. Bäckermeister, Fotografenmeister, Klempnermeister, Zahntechnikermeister),
  - . § 122 HwO (z. B. Feinoptikermeister, Herrenschneidermeister, Zweiradmechanikermeister),
  - . § 124 des Seemannsgesetzes (Schiffsbetriebsmeister),
  - . Landesrechtliche Fortbildungsregelungen für Berufe im Gesundheitswesen sowie im Bereich der sozialpflegerischen und sozialpädagogischen Berufe (z.B. Fachkrankenpfleger, Fachkinderkrankenpfleger, Krankenpflege-Lehrkräfte) sowie sonstige landesrechtliche Bestimmungen,
  - . Fortbildungen in den Gesundheits- und Pflegeberufen nach den Richtlinien der Deutschen Krankenhausgesellschaft (z.B. Fachkrankenpfleger).

### **Geförderte**

Handwerker und andere Fachkräfte, die sich auf den Fortbildungsabschluss zu Handwerks- oder Industriemeistern, Technikern, Fachkaufleuten oder Betriebswirten vorbereiten, können die Aufstiegsförderung beantragen. Voraussetzung ist eine nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG) oder nach der Handwerksordnung (HwO) anerkannte, abgeschlossene **Erstausbildung** oder ein vergleichbarer Berufsabschluss. Gefördert werden Bildungsmaßnahmen im Bereich der gewerblichen Wirtschaft, der freien Berufe sowie der Haus- und Landwirtschaft. Sie müssen gezielt auf entsprechende anerkannte Prüfungen nach der Handwerksordnung, dem Berufsbildungsgesetz oder nach Bundes- oder Landesrecht vorbereiten. Auch zahlreiche landesrechtlich geregelte Fortbildungen für Berufe im Gesundheitswesen, in der Sozialpflege und Sozialpädagogik sind förderungsfähig. Bedingung ist, dass der angestrebte Abschluss der Qualifizierungsmaßnahme über dem Niveau einer Facharbeiter-, Gesellen- und Gehilfenprüfung oder eines Berufsfachschulabschlusses liegen muss.

Nicht gefördert werden Fortbildungsabschlüsse, die oberhalb der Meisterebene liegen, wie z.B. ein Hochschulabschluss.

Förderungsberechtigt sind Deutsche und bestimmte Gruppen von bevorrechtigten Ausländern, die sich bereits 3 Jahre rechtmäßig in Deutschland aufgehalten haben und erwerbstätig gewesen sind.

### **Vollzeit-/Teilzeitfälle bzw. Vollzeit-/Teilzeitmaßnahmen**

Die Fortbildungsmaßnahme muss mindestens 400 Stunden umfassen.

Bei Vollzeitmaßnahmen müssen in der Regel Lehrveranstaltungen wöchentlich an fünf Werktagen mit mindestens 25 Unterrichtsstunden stattfinden. Vollzeitfortbildungen dürfen insgesamt nicht länger als drei Jahre dauern.

Bei Teilzeitmaßnahmen müssen die Lehrveranstaltungen innerhalb von acht Monaten mindestens 150 Unterrichtsstunden umfassen. Teilzeitmaßnahmen dürfen insgesamt nicht länger als vier Jahre dauern.

### **Zuschuss/Darlehen**

Die Förderung nach dem AFBG wird teils als Zuschuss, teils als Darlehen geleistet.

Als **Zuschuss** werden gewährt:

- ein Anteil von 35 Prozent zu den Lehrgangs- und Prüfungsgebühren (maximal 3 579 EUR) bei Voll- und Teilzeitmaßnahmen,
- ein Teil des Unterhaltsbeitrages bei Vollzeitmaßnahmen (maximal 230 EUR),
- die Kinderbetreuungskosten bei Voll- und Teilzeitmaßnahmen (bis zu 128 EUR je Kind).

Als **Darlehen** werden gewährt:

- ein Teil des Unterhaltsbeitrages bei Vollzeitmaßnahmen (zur Höhe siehe unter "Finanzieller Aufwand"),
- ein Anteil von 65 Prozent zu den Lehrgangs- und Prüfungsgebühren (maximal 6 647 EUR) bei Voll- und Teilzeitmaßnahmen,
- die Kosten für das Prüfungsstück (bis zu 1 534 EUR) bei Voll- und Teilzeitmaßnahmen.

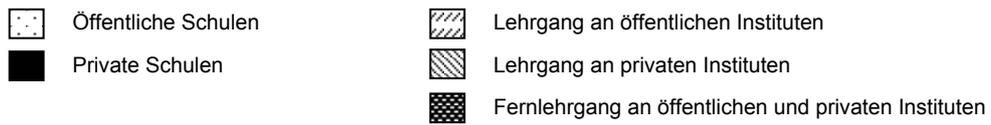
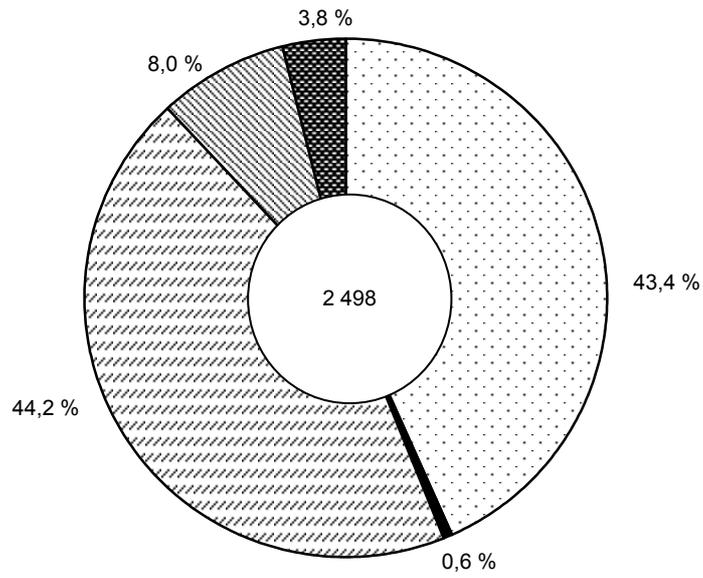
Der Geförderte kann frei entscheiden, ob und in welcher Höhe er das Darlehen in Anspruch nimmt. Er kann auch ein geringeres Darlehen nehmen, als ihm zusteht. Erstmals wird in der AFBG-Statistik das im Jahr 2002 in Anspruch genommene Darlehen dargestellt. In den Jahren zuvor konnte nur das bewilligte Darlehen nachgewiesen werden, nicht aber das tatsächlich in Anspruch genommene.

#### **Zeichenerklärung**

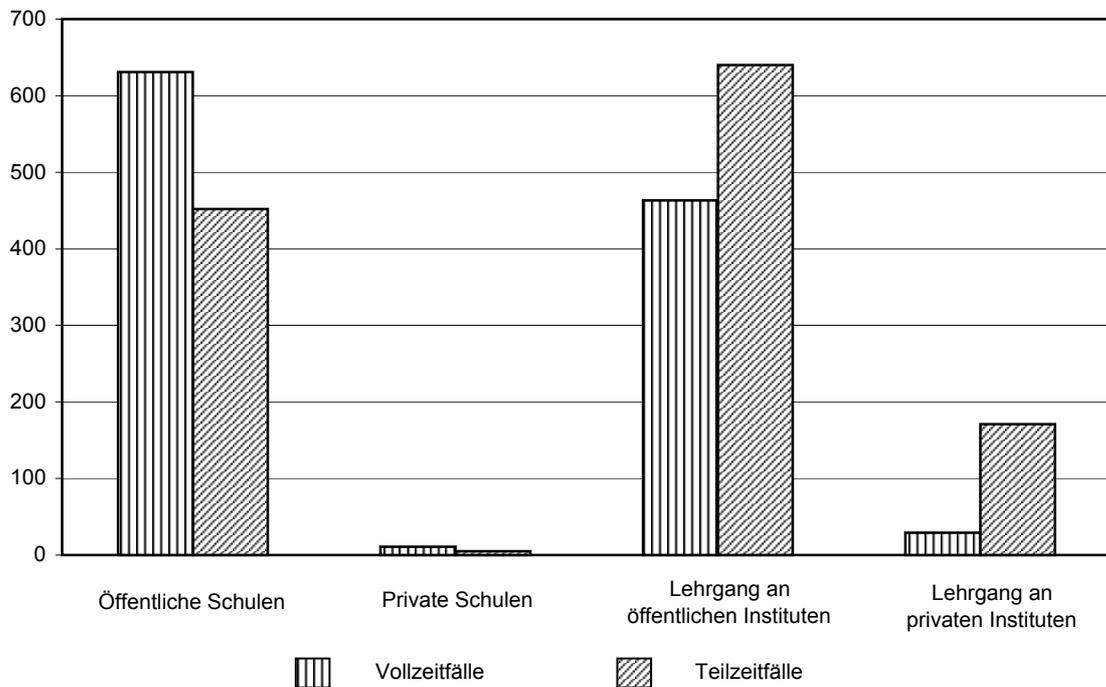
- nichts vorhanden (genau Null)

0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts

### 1. Geförderte 2003 nach Fortbildungsstätten



### 2. Geförderte Voll- und Teilzeitfälle 2003 nach ausgewählten Fortbildungsstätten



**1. Geförderte und finanzieller Aufwand (Bewilligung) 2000 bis 2003 nach Fortbildungsstätten und Fortbildungszielen**

Merkmal	Jahr	Geförderte			Finanzieller Aufwand		
		insgesamt	Vollzeitfälle	Teilzeitfälle	insgesamt	Zuschuss	Darlehen
		Anzahl			1 000 EUR		
<b>Fortbildungsstätten</b>							
Öffentliche Schulen	2000	537	466	71	1 839	437	1 402
	2001	597	479	118	2 314	558	1 756
	2002	749	552	197	3 022	954	2 068
	2003	1 083	631	452	4 062	1 299	2 763
Private Schulen	2000	8	6	2	38	6	33
	2001	11	9	2	41	8	34
	2002	23	13	10	99	33	66
	2003	16	11	5	81	28	54
Lehrgang an öffentlichen Instituten	2000	909	385	524	2 941	285	2 656
	2001	916	382	534	2 938	313	2 625
	2002	1 156	455	701	4 305	1 402	2 903
	2003	1 103	463	640	4 047	1 295	2 751
Lehrgang an privaten Instituten	2000	47	16	31	129	12	117
	2001	38	12	26	109	11	98
	2002	132	12	120	420	139	281
	2003	200	29	171	649	220	429
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	2000	6	-	6	19	-	19
	2001	13	-	13	18	-	18
	2002	37	-	37	138	42	96
	2003	95	-	95	310	102	208
Fernlehrgang an privaten Instituten	2000	1	-	1	1	-	1
	2001	1	-	1	-	-	-
	2002	1	-	1	4	1	3
	2003	1	-	1	1	0	1
<b>Insgesamt</b>	<b>2000</b>	<b>1 508</b>	<b>873</b>	<b>635</b>	<b>4 967</b>	<b>739</b>	<b>4 227</b>
	<b>2001</b>	<b>1 576</b>	<b>882</b>	<b>694</b>	<b>5 420</b>	<b>890</b>	<b>4 530</b>
	<b>2002</b>	<b>2 098</b>	<b>1 032</b>	<b>1 066</b>	<b>7 989</b>	<b>2 572</b>	<b>5 418</b>
	<b>2003</b>	<b>2 498</b>	<b>1 134</b>	<b>1 364</b>	<b>9 151</b>	<b>2 944</b>	<b>6 207</b>
<b>Fortbildungsziele nach</b>							
Berufsbildungsgesetz	2000	537	415	122	1 729	389	1 340
	2001	638	455	183	2 312	524	1 788
	2002	955	522	433	3 615	1 143	2 472
	2003	1 396	623	773	4 961	1 603	3 358
Handwerksordnung	2000	969	458	511	3 237	351	2 886
	2001	937	427	510	3 108	366	2 742
	2002	1 135	508	627	4 348	1 420	2 927
	2003	1 093	505	588	4 130	1 324	2 806
Vergleichbarem Bundesrecht	2000	1	-	1	-	-	-
	2001	-	-	-	-	-	-
	2002	2	-	2	5	2	4
	2003	3	2	1	13	4	9
Vergleichbarem Landesrecht	2000	1	-	1	1	-	1
	2001	1	-	1	-	-	-
	2002	3	2	1	11	3	8
	2003	2	2	-	19	4	15
Gesundheits- und Pflegeberufen	2000	-	-	-	-	-	-
	2001	-	-	-	-	-	-
	2002	3	-	3	11	4	7
	2003	4	2	2	28	9	18
<b>Insgesamt</b>	<b>2000</b>	<b>1 508</b>	<b>873</b>	<b>635</b>	<b>4 967</b>	<b>739</b>	<b>4 227</b>
	<b>2001</b>	<b>1 576</b>	<b>882</b>	<b>694</b>	<b>5 420</b>	<b>890</b>	<b>4 530</b>
	<b>2002</b>	<b>2 098</b>	<b>1 032</b>	<b>1 066</b>	<b>7 989</b>	<b>2 572</b>	<b>5 418</b>
	<b>2003</b>	<b>2 498</b>	<b>1 134</b>	<b>1 364</b>	<b>9 151</b>	<b>2 944</b>	<b>6 207</b>

## 2. Geförderte 2000 bis 2003 nach Voll- und Teilzeitfällen und Fortbildungsstätten

Fortbildungsstätte	Jahr	Geförderte		Vollzeitfälle		Teilzeitfälle	
		insgesamt	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich
Öffentliche Schulen	2000	537	207	466	180	71	27
	2001	597	208	479	160	118	48
	2002	749	256	552	176	197	80
	2003	1 083	423	631	220	452	203
Private Schulen	2000	8	4	6	4	2	-
	2001	11	5	9	5	2	-
	2002	23	8	13	5	10	3
	2003	16	5	11	3	5	2
Lehrgang an öffentlichen Instituten	2000	909	153	385	63	524	90
	2001	916	150	382	56	534	94
	2002	1 156	213	455	78	701	135
	2003	1 103	199	463	76	640	123
Lehrgang an privaten Instituten	2000	47	13	16	3	31	10
	2001	38	14	12	4	26	10
	2002	132	49	12	2	120	47
	2003	200	74	29	7	171	67
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	2000	6	1	-	-	6	1
	2001	13	5	-	-	13	5
	2002	37	6	-	-	37	6
	2003	95	16	-	-	95	16
Fernlehrgang an privaten Instituten	2000	1	-	-	-	1	-
	2001	1	-	-	-	1	-
	2002	1	-	-	-	1	-
	2003	1	-	-	-	1	-
<b>Insgesamt</b>	<b>2000</b>	<b>1 508</b>	<b>378</b>	<b>873</b>	<b>250</b>	<b>635</b>	<b>128</b>
	<b>2001</b>	<b>1 576</b>	<b>382</b>	<b>882</b>	<b>225</b>	<b>694</b>	<b>157</b>
	<b>2002</b>	<b>2 098</b>	<b>532</b>	<b>1 032</b>	<b>261</b>	<b>1 066</b>	<b>271</b>
	<b>2003</b>	<b>2 498</b>	<b>717</b>	<b>1 134</b>	<b>306</b>	<b>1 364</b>	<b>411</b>

**3. Geförderte \*) 2000 bis 2003 nach durchschnittlichem monatlichen Förderungsbetrag (Bewilligung) und Fortbildungsstätten**

Fortbildungsstätte	Jahr	Geförderte (durchschnittlicher Monatsbestand)			Durchschnittlicher Förderungsbetrag pro Person			
		Zuschuss zum Unterhalt	Kinderbe- treuungs- zuschuss	Darlehen zum Unterhalt	insgesamt	Zuschuss zum Unterhalt	Kinderbe- treuungs- zuschuss	Darlehen zum Unterhalt
		Anzahl			EUR pro Monat			
Öffentliche Schulen	2000	260	4	265	555	139	78	337
	2001	295	5	297	589	156	68	365
	2002	301	7	304	668	186	61	420
	2003	358	7	361	675	188	70	417
Private Schulen	2000	3	-	3	486	166	-	320
	2001	4	-	4	608	186	-	422
	2002	6	-	6	623	197	-	426
	2003	8	-	8	594	201	-	393
Lehrgang an öffentlichen Instituten	2000	161	1	166	655	147	98	410
	2001	152	2	156	676	170	94	412
	2002	160	2	162	701	190	72	439
	2003	168	1	172	696	194	64	438
Lehrgang an privaten Instituten	2000	7	-	8	478	146	-	332
	2001	6	-	6	612	165	-	447
	2002	4	-	4	585	183	-	402
	2003	11	-	11	567	187	-	380
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	2000	-	-	-	-	-	-	-
	2001	-	-	-	-	-	-	-
	2002	-	-	-	-	-	-	-
	2003	-	-	-	-	-	-	-
Fernlehrgang an privaten Instituten	2000	-	-	-	-	-	-	-
	2001	-	-	-	-	-	-	-
	2002	-	-	-	-	-	-	-
	2003	-	-	-	-	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>2000</b>	<b>430</b>	<b>5</b>	<b>441</b>	<b>590</b>	<b>142</b>	<b>83</b>	<b>365</b>
	<b>2001</b>	<b>456</b>	<b>8</b>	<b>462</b>	<b>620</b>	<b>161</b>	<b>76</b>	<b>383</b>
	<b>2002</b>	<b>472</b>	<b>8</b>	<b>477</b>	<b>678</b>	<b>188</b>	<b>63</b>	<b>426</b>
	<b>2003</b>	<b>546</b>	<b>8</b>	<b>552</b>	<b>682</b>	<b>190</b>	<b>69</b>	<b>423</b>

\*) Vollzeitfälle

#### 4. Geförderte und finanzieller Aufwand (in Anspruch genommene Förderung) 2003 nach Fortbildungsstätten und Fortbildungszielen

Merkmal	Geförderte			Finanzieller Aufwand		
	insgesamt	Vollzeitfälle	Teilzeitfälle	insgesamt	Zuschuss	Darlehen
	Anzahl			1 000 EUR		
<b>Fortbildungsstätten</b>						
Öffentliche Schulen	886	434	452	2 676	1 054	1 621
Private Schulen	14	9	5	60	23	36
Lehrgang an öffentlichen Instituten	1 049	423	626	3 148	1 263	1 886
Lehrgang an privaten Instituten	199	28	171	470	220	251
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	95	-	95	213	102	111
Fernlehrgang an privaten Instituten	1	-	1	0	0	-
<b>Insgesamt</b>	<b>2 244</b>	<b>894</b>	<b>1 350</b>	<b>6 567</b>	<b>2 662</b>	<b>3 905</b>
<b>Fortbildungsziele nach</b>						
Berufsbildungsgesetz	1 205	432	773	3 298	1 365	1 934
Handwerksordnung	1 030	456	574	3 224	1 280	1 944
Vergleichbarem Bundesrecht	3	2	1	11	4	7
Vergleichbarem Landesrecht	2	2	-	16	4	12
Gesundheits- und Pflegeberufen	4	2	2	18	9	8
<b>Insgesamt</b>	<b>2 244</b>	<b>894</b>	<b>1 350</b>	<b>6 567</b>	<b>2 662</b>	<b>3 905</b>

#### 5. Geförderte \*) 2003 nach durchschnittlichem monatlichen Förderungsbetrag (in Anspruch genommene Förderung) und Fortbildungsstätten

Fortbildungsstätte	Geförderte (durchschnittlicher Monatsbestand)			Durchschnittlicher Förderungsbetrag pro Person			
	Zuschuss zum Unterhalt	Kinderbe- treuungs- zuschuss	Darlehen zum Unterhalt	insgesamt	Zuschuss zum Unterhalt	Kinderbe- treuungs- zuschuss	Darlehen zum Unterhalt
	Anzahl			EUR pro Monat			
Öffentliche Schulen	358	7	221	707	188	70	448
Private Schulen	8	-	5	613	201	-	413
Lehrgang an öffentlichen Instituten	168	1	125	720	194	64	462
Lehrgang an privaten Instituten	11	-	8	550	187	-	363
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	-	-	-	-	-	-	-
Fernlehrgang an privaten Instituten	-	-	-	-	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>546</b>	<b>8</b>	<b>359</b>	<b>710</b>	<b>190</b>	<b>69</b>	<b>451</b>

\*) Vollzeitfälle

**6. Geförderte 2003 nach Fortbildungsstätten, Dauer der Maßnahme und Voll- und Teilzeitfällen**

Dauer der Maßnahme von ... bis unter ... Monaten	Insgesamt	Davon					
		öffentliche Schulen	private Schulen	Lehrgang an öffentlichen Instituten	Lehrgang an privaten Instituten	Fernlehr- gang an öffentlichen Instituten	Fernlehr- gang an privaten Instituten
<b>Insgesamt</b>							
1 - 6	111	16	1	86	8	-	-
6 - 9	158	25	-	122	11	-	-
9 - 12	233	23	2	199	8	1	-
12 - 15	116	22	1	85	7	1	-
15 - 18	164	38	1	107	17	1	-
18 - 21	154	46	-	87	18	3	-
21 - 24	235	108	3	95	29	-	-
24 - 30	715	494	5	162	49	5	-
30 - 36	249	124	-	93	23	9	-
36 - 42	204	133	2	52	6	11	-
42 - 49	151	54	1	9	23	63	1
49 und mehr	8	-	-	6	1	1	-
<b>Insgesamt</b>	<b>2 498</b>	<b>1 083</b>	<b>16</b>	<b>1 103</b>	<b>200</b>	<b>95</b>	<b>1</b>
<b>männlich</b>							
1 - 6	69	8	1	55	5	-	-
6 - 9	112	13	-	91	8	-	-
9 - 12	199	18	2	172	7	-	-
12 - 15	98	12	1	79	5	1	-
15 - 18	109	14	-	90	5	-	-
18 - 21	96	14	-	73	7	2	-
21 - 24	162	67	2	74	19	-	-
24 - 30	472	319	4	121	27	1	-
30 - 36	197	83	-	89	18	7	-
36 - 42	128	67	-	45	6	10	-
42 - 49	132	45	1	9	19	57	1
49 und mehr	7	-	-	6	-	1	-
<b>Zusammen</b>	<b>1 781</b>	<b>660</b>	<b>11</b>	<b>904</b>	<b>126</b>	<b>79</b>	<b>1</b>
<b>weiblich</b>							
1 - 6	42	8	-	31	3	-	-
6 - 9	46	12	-	31	3	-	-
9 - 12	34	5	-	27	1	1	-
12 - 15	18	10	-	6	2	-	-
15 - 18	55	24	1	17	12	1	-
18 - 21	58	32	-	14	11	1	-
21 - 24	73	41	1	21	10	-	-
24 - 30	243	175	1	41	22	4	-
30 - 36	52	41	-	4	5	2	-
36 - 42	76	66	2	7	-	1	-
42 - 49	19	9	-	-	4	6	-
49 und mehr	1	-	-	-	1	-	-
<b>Zusammen</b>	<b>717</b>	<b>423</b>	<b>5</b>	<b>199</b>	<b>74</b>	<b>16</b>	<b>-</b>

Noch: 6. Geförderte 2003 nach Fortbildungsstätten, Dauer der Maßnahme und Voll- und Teilzeitfällen

Dauer der Maßnahme von ... bis unter ... Monaten	Insgesamt	Davon					
		öffentliche Schulen	private Schulen	Lehrgang an öffentlichen Instituten	Lehrgang an privaten Instituten	Fernlehr- gang an öffentlichen Instituten	Fernlehr- gang an privaten Instituten

**Vollzeitfälle zusammen**

1 - 6	99	16	1	75	7	-	-
6 - 9	92	17	-	67	8	-	-
9 - 12	147	17	2	122	6	-	-
12 - 15	67	17	-	47	3	-	-
15 - 18	57	4	-	51	2	-	-
18 - 21	37	6	-	31	-	-	-
21 - 24	77	62	2	12	1	-	-
24 - 30	403	352	5	44	2	-	-
30 - 36	43	36	-	7	-	-	-
36 - 42	90	83	1	6	-	-	-
42 - 49	22	21	-	1	-	-	-
49 und mehr	-	-	-	-	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>1 134</b>	<b>631</b>	<b>11</b>	<b>463</b>	<b>29</b>	-	-

**männlich**

1 - 6	61	8	1	48	4	-	-
6 - 9	64	7	-	51	6	-	-
9 - 12	132	13	2	112	5	-	-
12 - 15	55	10	-	42	3	-	-
15 - 18	57	4	-	51	2	-	-
18 - 21	33	3	-	30	-	-	-
21 - 24	56	43	1	11	1	-	-
24 - 30	296	258	4	33	1	-	-
30 - 36	30	24	-	6	-	-	-
36 - 42	27	25	-	2	-	-	-
42 - 49	17	16	-	1	-	-	-
49 und mehr	-	-	-	-	-	-	-
<b>Zusammen</b>	<b>828</b>	<b>411</b>	<b>8</b>	<b>387</b>	<b>22</b>	-	-

**weiblich**

1 - 6	38	8	-	27	3	-	-
6 - 9	28	10	-	16	2	-	-
9 - 12	15	4	-	10	1	-	-
12 - 15	12	7	-	5	-	-	-
15 - 18	-	-	-	-	-	-	-
18 - 21	4	3	-	1	-	-	-
21 - 24	21	19	1	1	-	-	-
24 - 30	107	94	1	11	1	-	-
30 - 36	13	12	-	1	-	-	-
36 - 42	63	58	1	4	-	-	-
42 - 49	5	5	-	-	-	-	-
49 und mehr	-	-	-	-	-	-	-
<b>Zusammen</b>	<b>306</b>	<b>220</b>	<b>3</b>	<b>76</b>	<b>7</b>	-	-

Noch: 6. Geförderte 2003 nach Fortbildungsstätten, Dauer der Maßnahme und Voll- und Teilzeitfällen

Dauer der Maßnahme von ... bis unter ... Monaten	Insgesamt	Davon					
		öffentliche Schulen	private Schulen	Lehrgang an öffentlichen Instituten	Lehrgang an privaten Instituten	Fernlehr- gang an öffentlichen Instituten	Fernlehr- gang an privaten Instituten

**Teilzeitfälle zusammen**

1 - 6	12	-	-	11	1	-	-
6 - 9	66	8	-	55	3	-	-
9 - 12	86	6	-	77	2	1	-
12 - 15	49	5	1	38	4	1	-
15 - 18	107	34	1	56	15	1	-
18 - 21	117	40	-	56	18	3	-
21 - 24	158	46	1	83	28	-	-
24 - 30	312	142	-	118	47	5	-
30 - 36	206	88	-	86	23	9	-
36 - 42	114	50	1	46	6	11	-
42 - 49	129	33	1	8	23	63	1
49 und mehr	8	-	-	6	1	1	-
<b>Insgesamt</b>	<b>1 364</b>	<b>452</b>	<b>5</b>	<b>640</b>	<b>171</b>	<b>95</b>	<b>1</b>

**männlich**

1 - 6	8	-	-	7	1	-	-
6 - 9	48	6	-	40	2	-	-
9 - 12	67	5	-	60	2	-	-
12 - 15	43	2	1	37	2	1	-
15 - 18	52	10	-	39	3	-	-
18 - 21	63	11	-	43	7	2	-
21 - 24	106	24	1	63	18	-	-
24 - 30	176	61	-	88	26	1	-
30 - 36	167	59	-	83	18	7	-
36 - 42	101	42	-	43	6	10	-
42 - 49	115	29	1	8	19	57	1
49 und mehr	7	-	-	6	-	1	-
<b>Zusammen</b>	<b>953</b>	<b>249</b>	<b>3</b>	<b>517</b>	<b>104</b>	<b>79</b>	<b>1</b>

**weiblich**

1 - 6	4	-	-	4	-	-	-
6 - 9	18	2	-	15	1	-	-
9 - 12	19	1	-	17	-	1	-
12 - 15	6	3	-	1	2	-	-
15 - 18	55	24	1	17	12	1	-
18 - 21	54	29	-	13	11	1	-
21 - 24	52	22	-	20	10	-	-
24 - 30	136	81	-	30	21	4	-
30 - 36	39	29	-	3	5	2	-
36 - 42	13	8	1	3	-	1	-
42 - 49	14	4	-	-	4	6	-
49 und mehr	1	-	-	-	1	-	-
<b>Zusammen</b>	<b>411</b>	<b>203</b>	<b>2</b>	<b>123</b>	<b>67</b>	<b>16</b>	<b>-</b>

**7. Geförderte 2003 nach Art eines bereits erworbenen berufsqualifizierenden Ausbildungsabschlusses, Fortbildungsstätten und Voll- und Teilzeitfällen**

Fortbildungsstätte	Insgesamt	Mit bereits erworbenem berufsqualifizierenden Ausbildungsabschluss nach		
		§ 25 Berufsbildungsgesetz	§ 25 Handwerksordnung	sonstigem Nachweis
<b>Insgesamt</b>				
Öffentliche Schulen	1 082	1 017	65	-
Private Schulen	16	13	3	-
Lehrgang an öffentlichen Instituten	1 103	110	991	2
Lehrgang an privaten Instituten	200	175	25	-
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	95	87	8	-
Fernlehrgang an privaten Instituten	1	-	1	-
<b>Insgesamt</b>	<b>2 497</b>	<b>1 402</b>	<b>1 093</b>	<b>2</b>
<b>männlich</b>				
Öffentliche Schulen	659	605	54	-
Private Schulen	11	8	3	-
Lehrgang an öffentlichen Instituten	904	70	833	1
Lehrgang an privaten Instituten	126	110	16	-
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	79	74	5	-
Fernlehrgang an privaten Instituten	1	-	1	-
<b>Zusammen</b>	<b>1 780</b>	<b>867</b>	<b>912</b>	<b>1</b>
<b>weiblich</b>				
Öffentliche Schulen	423	412	11	-
Private Schulen	5	5	-	-
Lehrgang an öffentlichen Instituten	199	40	158	1
Lehrgang an privaten Instituten	74	65	9	-
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	16	13	3	-
Fernlehrgang an privaten Instituten	-	-	-	-
<b>Zusammen</b>	<b>717</b>	<b>535</b>	<b>181</b>	<b>1</b>

Noch: 7. Geförderte 2003 nach Art eines bereits erworbenen berufsqualifizierenden Ausbildungsabschlusses, Fortbildungsstätten und Voll- und Teilzeitfällen

Fortbildungsstätte	Insgesamt	Mit bereits erworbenem berufsqualifizierenden Ausbildungsabschluss nach		
		§ 25 Berufsbildungsgesetz	§ 25 Handwerksordnung	sonstigem Nachweis
<b>Vollzeitfälle zusammen</b>				
Öffentliche Schulen	631	582	49	-
Private Schulen	11	9	2	-
Lehrgang an öffentlichen Instituten	463	19	443	1
Lehrgang an privaten Instituten	29	14	15	-
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	-	-	-	-
Fernlehrgang an privaten Instituten	-	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>1 134</b>	<b>624</b>	<b>509</b>	<b>1</b>
<b>männlich</b>				
Öffentliche Schulen	411	371	40	-
Private Schulen	8	6	2	-
Lehrgang an öffentlichen Instituten	387	13	374	-
Lehrgang an privaten Instituten	22	12	10	-
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	-	-	-	-
Fernlehrgang an privaten Instituten	-	-	-	-
<b>Zusammen</b>	<b>828</b>	<b>402</b>	<b>426</b>	<b>-</b>
<b>weiblich</b>				
Öffentliche Schulen	220	211	9	-
Private Schulen	3	3	-	-
Lehrgang an öffentlichen Instituten	76	6	69	1
Lehrgang an privaten Instituten	7	2	5	-
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	-	-	-	-
Fernlehrgang an privaten Instituten	-	-	-	-
<b>Zusammen</b>	<b>306</b>	<b>222</b>	<b>83</b>	<b>1</b>

Noch: 7. Geförderte 2003 nach Art eines bereits erworbenen berufsqualifizierenden Ausbildungsabschlusses, Fortbildungsstätten und Voll- und Teilzeitfällen

Fortbildungsstätte	Insgesamt	Mit bereits erworbenem berufsqualifizierenden Ausbildungsabschluss nach		
		§ 25 Berufs- bildungs- gesetz	§ 25 Hand- werks- ordnung	sonstigem Nach- weis
<b>Teilzeitfälle zusammen</b>				
Öffentliche Schulen	451	435	16	-
Private Schulen	5	4	1	-
Lehrgang an öffentlichen Instituten	640	91	548	1
Lehrgang an privaten Instituten	171	161	10	-
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	95	87	8	-
Fernlehrgang an privaten Instituten	1	-	1	-
<b>Insgesamt</b>	<b>1 363</b>	<b>778</b>	<b>584</b>	<b>1</b>
<b>männlich</b>				
Öffentliche Schulen	248	234	14	-
Private Schulen	3	2	1	-
Lehrgang an öffentlichen Instituten	517	57	459	1
Lehrgang an privaten Instituten	104	98	6	-
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	79	74	5	-
Fernlehrgang an privaten Instituten	1	-	1	-
<b>Zusammen</b>	<b>952</b>	<b>465</b>	<b>486</b>	<b>1</b>
<b>weiblich</b>				
Öffentliche Schulen	203	201	2	-
Private Schulen	2	2	-	-
Lehrgang an öffentlichen Instituten	123	34	89	-
Lehrgang an privaten Instituten	67	63	4	-
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	16	13	3	-
Fernlehrgang an privaten Instituten	-	-	-	-
<b>Zusammen</b>	<b>411</b>	<b>313</b>	<b>98</b>	<b>-</b>

### 8. Geförderte 2003 nach Altersgruppen, Fortbildungsstätten und Voll- und Teilzeitfällen

Fortbildungsstätte	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren					
		unter 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 und mehr
<b>Insgesamt</b>							
Öffentliche Schulen	1 082	24	393	293	197	108	67
Private Schulen	16	-	7	5	2	1	1
Lehrgang an öffentlichen Instituten	1 103	-	270	440	211	119	63
Lehrgang an privaten Instituten	200	2	48	65	34	28	23
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	95	-	20	29	26	14	6
Fernlehrgang an privaten Instituten	1	-	-	-	1	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>2 497</b>	<b>26</b>	<b>738</b>	<b>832</b>	<b>471</b>	<b>270</b>	<b>160</b>
<b>männlich</b>							
Öffentliche Schulen	659	6	211	186	145	70	41
Private Schulen	11	-	5	3	2	-	1
Lehrgang an öffentlichen Instituten	904	-	205	362	180	105	52
Lehrgang an privaten Instituten	126	1	23	38	28	24	12
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	79	-	15	23	26	9	6
Fernlehrgang an privaten Instituten	1	-	-	-	1	-	-
<b>Zusammen</b>	<b>1 780</b>	<b>7</b>	<b>459</b>	<b>612</b>	<b>382</b>	<b>208</b>	<b>112</b>
<b>weiblich</b>							
Öffentliche Schulen	423	18	182	107	52	38	26
Private Schulen	5	-	2	2	-	1	-
Lehrgang an öffentlichen Instituten	199	-	65	78	31	14	11
Lehrgang an privaten Instituten	74	1	25	27	6	4	11
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	16	-	5	6	-	5	-
Fernlehrgang an privaten Instituten	-	-	-	-	-	-	-
<b>Zusammen</b>	<b>717</b>	<b>19</b>	<b>279</b>	<b>220</b>	<b>89</b>	<b>62</b>	<b>48</b>

Noch: 8. Geförderte 2003 nach Altersgruppen, Fortbildungsstätten und Voll- und Teilzeitfällen

Fortbildungsstätte	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren					
		unter 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 und mehr
<b>Vollzeitfälle zusammen</b>							
Öffentliche Schulen	631	24	284	178	97	33	15
Private Schulen	11	-	5	4	1	-	1
Lehrgang an öffentlichen Instituten	463	-	152	184	80	36	11
Lehrgang an privaten Instituten	29	-	9	10	9	1	-
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	-	-	-	-	-	-	-
Fernlehrgang an privaten Instituten	-	-	-	-	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>1 134</b>	<b>24</b>	<b>450</b>	<b>376</b>	<b>187</b>	<b>70</b>	<b>27</b>
<b>männlich</b>							
Öffentliche Schulen	411	6	171	121	78	25	10
Private Schulen	8	-	3	3	1	-	1
Lehrgang an öffentlichen Instituten	387	-	118	156	71	33	9
Lehrgang an privaten Instituten	22	-	5	8	8	1	-
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	-	-	-	-	-	-	-
Fernlehrgang an privaten Instituten	-	-	-	-	-	-	-
<b>Zusammen</b>	<b>828</b>	<b>6</b>	<b>297</b>	<b>288</b>	<b>158</b>	<b>59</b>	<b>20</b>
<b>weiblich</b>							
Öffentliche Schulen	220	18	113	57	19	8	5
Private Schulen	3	-	2	1	-	-	-
Lehrgang an öffentlichen Instituten	76	-	34	28	9	3	2
Lehrgang an privaten Instituten	7	-	4	2	1	-	-
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	-	-	-	-	-	-	-
Fernlehrgang an privaten Instituten	-	-	-	-	-	-	-
<b>Zusammen</b>	<b>306</b>	<b>18</b>	<b>153</b>	<b>88</b>	<b>29</b>	<b>11</b>	<b>7</b>

Noch: 8. Geförderte 2003 nach Altersgruppen, Fortbildungsstätten und Voll- und Teilzeitfällen

Fortbildungsstätte	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren					
		unter 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 und mehr
<b>Teilzeitfälle zusammen</b>							
Öffentliche Schulen	451	-	109	115	100	75	52
Private Schulen	5	-	2	1	1	1	-
Lehrgang an öffentlichen Instituten	640	-	118	256	131	83	52
Lehrgang an privaten Instituten	171	2	39	55	25	27	23
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	95	-	20	29	26	14	6
Fernlehrgang an privaten Instituten	1	-	-	-	1	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>1 363</b>	<b>2</b>	<b>288</b>	<b>456</b>	<b>284</b>	<b>200</b>	<b>133</b>
<b>männlich</b>							
Öffentliche Schulen	248	-	40	65	67	45	31
Private Schulen	3	-	2	-	1	-	-
Lehrgang an öffentlichen Instituten	517	-	87	206	109	72	43
Lehrgang an privaten Instituten	104	1	18	30	20	23	12
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	79	-	15	23	26	9	6
Fernlehrgang an privaten Instituten	1	-	-	-	1	-	-
<b>Zusammen</b>	<b>952</b>	<b>1</b>	<b>162</b>	<b>324</b>	<b>224</b>	<b>149</b>	<b>92</b>
<b>weiblich</b>							
Öffentliche Schulen	203	-	69	50	33	30	21
Private Schulen	2	-	-	1	-	1	-
Lehrgang an öffentlichen Instituten	123	-	31	50	22	11	9
Lehrgang an privaten Instituten	67	1	21	25	5	4	11
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	16	-	5	6	-	5	-
Fernlehrgang an privaten Instituten	-	-	-	-	-	-	-
<b>Zusammen</b>	<b>411</b>	<b>1</b>	<b>126</b>	<b>132</b>	<b>60</b>	<b>51</b>	<b>41</b>

**9. Geförderte 2003 nach Familienstand und Fortbildungsstätten**  
(Vollzeitfälle)

Fortbildungsstätte	Insgesamt	Familienstand				
		ledig	verheiratet	dauernd getrennt lebend	verwitwet	geschieden
<b>Insgesamt</b>						
Öffentliche Schulen	631	539	78	2	-	12
Private Schulen	11	9	1	-	-	1
Lehrgang an öffentlichen Instituten	463	376	74	4	-	9
Lehrgang an privaten Instituten	29	26	3	-	-	-
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	-	-	-	-	-	-
Fernlehrgang an privaten Instituten	-	-	-	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>1 134</b>	<b>950</b>	<b>156</b>	<b>6</b>	<b>-</b>	<b>22</b>
<b>männlich</b>						
Öffentliche Schulen	411	352	53	-	-	6
Private Schulen	8	6	1	-	-	1
Lehrgang an öffentlichen Instituten	387	314	64	3	-	6
Lehrgang an privaten Instituten	22	20	2	-	-	-
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	-	-	-	-	-	-
Fernlehrgang an privaten Instituten	-	-	-	-	-	-
<b>Zusammen</b>	<b>828</b>	<b>692</b>	<b>120</b>	<b>3</b>	<b>-</b>	<b>13</b>
<b>weiblich</b>						
Öffentliche Schulen	220	187	25	2	-	6
Private Schulen	3	3	-	-	-	-
Lehrgang an öffentlichen Instituten	76	62	10	1	-	3
Lehrgang an privaten Instituten	7	6	1	-	-	-
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	-	-	-	-	-	-
Fernlehrgang an privaten Instituten	-	-	-	-	-	-
<b>Zusammen</b>	<b>306</b>	<b>258</b>	<b>36</b>	<b>3</b>	<b>-</b>	<b>9</b>